

**BERATUNGS- UND  
BEHANDLUNGSZENTRUM**  
für Abhängigkeitserkrankungen

**VOLLKLAR!**

**Ein Gruppenprogramm für junge Konsumenten von  
Alkohol und Cannabis**

Haus der Diakonie 1  
Kaplengasse 1  
36251 Bad Hersfeld

Telefon: 06621 61091  
Fax: 06621 77837  
E-Mail: [bbzsucht.diakonie.hefrof@ekkw.de](mailto:bbzsucht.diakonie.hefrof@ekkw.de)  
Internet: [www.diakonie-hef-rof.de](http://www.diakonie-hef-rof.de)

## Kurzkonzept für das Gruppenprogramm **VOLLKLAR**

### **Beratung als Auflage für junge Konsumenten von Alkohol und/oder Cannabis**

#### **Vorbemerkung**

Hintergrund dieses Konzeptes ist die Erfahrung, dass durch Gericht, Bewährungshilfe, Schulsozialarbeit oder Führerscheinstelle junge Konsumenten von Cannabis/Alkohol an unsere Beratungsstelle verwiesen werden mit der Auflage, Beratungstermine wahrzunehmen. Das Interesse der zuweisenden Stellen ist dabei die selbstkritische Auseinandersetzung der jungen Menschen mit ihrem Cannabis-/Alkoholmissbrauch und deren Auswirkungen, sowie eine Verhaltensänderung. Dies entspricht allerdings nicht unbedingt dem Interesse der betroffenen jungen Menschen mit der häufig feststellbaren Folge, dass sie die Beratungstermine „absitzen“, weil sie kein eigenes Anliegen damit verknüpfen.

Eine Lösung dieser Diskrepanz sehen wir in einem zielgruppenspezifischen Gruppenangebot im Sinne früher Intervention bei Cannabis-/Alkoholmissbrauch, wie es von anderen Präventionsfachstellen bereits erprobt und positiv bewertet wurde. Unser Konzept berücksichtigt die jungen Menschen in ihren jeweiligen Entwicklungsphasen und -aufgaben, und ermöglicht ihnen im Gruppensetting mit Gleichaltrigen Lernerfahrungen mit Impulsen für die Reflexion und idealerweise auch Veränderung des eigenen riskanten Verhaltens. Es macht sie mit dem Suchthilfesystem vertraut, sodass auch bei womöglich bestehender Suchtproblematik die Hürde zu einer Behandlung niedriger wird.

Das vorliegende Konzept ist ein interaktives Gruppentraining. Es basiert auf einem pädagogisch-ressourcenorientierten Ansatz, der auf die Stärken und die Individualität der Teilnehmenden ausgerichtet ist, und ist angelehnt an entsprechende evaluierte Programme anderer Suchthilfeträger.

#### **Zielgruppe:**

Junge Konsumenten von Cannabis und Alkohol zwischen 16 und 18, bzw. 19 und 27 Jahren

#### **Ziele:**

Neben Informationen über Wirkweise und mögliche intrapsychische Funktionen psychoaktiver Substanzen sollen Einsichten in eigene Konsummuster gewonnen sowie Unterschiede von Genuss, Missbrauch und Abhängigkeit erarbeitet werden. Aus dem Erkennen eigener Gewohnheiten und eigener Ressourcen sollen die Teilnehmenden persönliche Ziele entwickeln, lernen, ihre eigenen Stärken einzusetzen und die Scheu verlieren, bei Bedarf weitergehende individuelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

**Gruppengröße:**

6-12 Teilnehmer/Teilnehmerinnen

**Zeitlicher Rahmen:**

Vor- und Abschlussgespräch je 30-45 Minuten

3 Gruppentreffen á drei Zeitstunden

**Methoden:**

Einzel- und Gruppenarbeit verbunden mit kreativen Methoden

**Aufnahmekriterien:**

- Anmeldung in der Beratungs- und Behandlungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen
- Bereitschaft der jungen Menschen zur Mitarbeit
- Teilnahmegebühr 50 Euro, davon 30 Euro Pfand, die bei regelmäßiger Teilnahme zurückerstattet werden.

**Anhang:**

1. Übersicht zu Vor- und Abschlussgespräch und den Inhalten der Gruppensitzungen
2. Quellen, weiterführende Literatur, Links